

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim</b>		
Straße	<b>Obere Hauptstraße 2</b>		
PLZ, Ort	<b>76863 Herxheim</b>		
Telefon	<b>07276/501-146</b>	Fax	<b>07272-501-250</b>
E-Mail	<b>vergabestelle@herxheim.de</b>	Internet	<b>http://www.vg-herxheim.de/</b>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>026A</b>
---------------	-------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Speyerer Straße 27, 76863 Herxheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Erweiterung Kita Am Wingertsberg in 76863 Herxheim; Fenster und Außentüren  
Wesentliche Mengen:

Holz-Alu-Pfosten-Riegel-Fassade, Kiefer-Alu	40 qm
Holz-Alu-Fenster-Türen, Kiefer-Alu	5 St
Sonnenschutz-Raffstore, elektr. 2x 6m und 1x 3m	15 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein           | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                                       |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose                             |
|  | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

**i) Ausführungsfristen**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:                    | In der 30. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | In der 33. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW. |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen                                      |  |

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E57368868>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 14.01.2026 um 14:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.02.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** https://www.subreport.de/E57368868

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis: 100%

**s) Eröffnungszeitpunkt** am 14.01.2026 um 14:30 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bei der Eröffnung sind keine Personen zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

keine

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
gemäß VOB/B
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 -Eigenerklärung zur Eignung- ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Sonstiger Nachweis:

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau

Vergabeprüfstelle beim

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: [vergabepreuflstelle.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabepreuflstelle.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telefon: 06131 / 16 25 46